



Nöchlinger Bote

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Nöchling

Ausgabe Juni 2012

Aus dem Inhalt

Vorwort Bürgermeister

Info Hundebesitzer

Lernfest

Kindermusiktheater

Umweltinfos

Förderaktion Heizung

Willkommensfeier

Notruftelefon - Aktion

Erste-Hilfe-Kurs

Nöchlinger Wirtschaft

Ärztendienst 3. Quartal

Sommer 2012!



*Das Spiel der Kinder
sollte als ihre wichtigste Beschäftigung aufgefaßt werden.*

von Michel de Montaigne

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Ferien stehen vor der Tür.

*Wir wünschen allen Familien und Lehrern schöne Ferien und allen, die eine
Schulausbildung abgeschlossen haben, alles Gute für die Zukunft.*

*Für die Landwirtschaft hoffen wir auf eine gedeihliche Witterung
und eine gute Ernte.*



Sehr geehrte Nöchlingerinnen u. Nöchlinger! Liebe Kinder und Jugendliche!

Gespräche mit vielen Nöchlingern und auch mit Gästen aus anderen Gemeinden und Bundesländern bestätigen meinen Eindruck:

Wir können mit Recht stolz auf unsere Gemeinde sein. Ein gepflegtes Ortsbild, eine vielfältige Infrastruktur und der soziale Zusammenhalt machen die hohe Lebensqualität aus, die von vielen geschätzt wird.

Wir sind auch in der Lage schwierige Situationen zu meistern, weil wir zumeist den Sinn für die Gemeinschaft vor persönliche Interessen stellen.

Nöchling ist eine gastfreundliche Gemeinde!

Schon unser verstorbener Herr Pfarrer Mayrhofer hat die Kinder in der Volksschule eindringlich aufgefordert alle Menschen auf der Straße zu grüßen. Ein freundlicher Gruß oder ein Handschlag sind Zeichen von Zuneigung, die in der ländlichen Tradition fest verankert sind. Besonders freue ich mich über die „Grußfreudigkeit“ unserer Kinder und Jugendlichen.

Die Zahl der Einwohner ist in den letzten 20 Jahren kontinuierlich gestiegen. Aktuell sind 1040 Personen bei uns mit Hauptwohnsitz gemeldet. Hätten Sie geschätzt, dass in den letzten 5 Jahren rund 60 Menschen nach Nöchling gezogen sind?

Am **Samstag den 23. Juni um 19:00 Uhr** heißen wir die Zuzügler im Rahmen einer kleinen **Feierstunde** willkommen.

Alle Gemeindebürgerinnen und Bürger sind zu diesem Festakt im GH Gruber eingeladen.

Das Nöchlinger **Maibaumkraxeln** war wieder ein voller Erfolg. Die Beziehungen zur katholischen

Jugend in Pisching (die unseren Maibaum gestohlen haben) wurden vertieft und der Reingewinn von rund € 2500,- wird nun der Sportunion TSV Nöchling Sektion Fussball für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. Danke für ihren Besuch!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle **Jugendbetreuer**, die sich um die jungen Fußballerinnen und Fußballer kümmern. Diese Arbeit ist eine große Bereicherung für unseren Ort, unsere Familien und unsere Dorfgemeinschaft.

Das neue **Siedlungsprojekt** am Birkenweg gegenüber der Volksschule wird im Herbst starten. Der Wohnbauträger „Heimat Österreich“ hat im Frühjahr von der NÖ Landesregierung die Zusage für die Wohnbauförderung erhalten. Der Baubeginn wird bereits vorbereitet, damit die Häuser 2013 bezugsfertig sind. Betreubares Wohnen, Startwohnungen und Reihenhäuser werden in diesem Projekt angeboten und sind bereits gut gebucht.

In diesem Gemeindeboten starten wir eine neue Rubrik unter dem Titel **„Die Nöchlinger Wirtschaft stellt sich vor“**. Wir sind in der glücklichen Lage, dass im Ort alle Güter für den täglichen Gebrauch von unseren Nahversorgern angeboten werden. Und auch das Angebot an Arbeitsplätzen der Gewerbebetriebe kann sich sehen lassen. Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt die Nöchlinger Gewerbebetriebe im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen, damit das reichhaltige Angebot auch in Zukunft gesichert ist.

Mit besten Grüßen

Bgm. DI Georg Strasser

Information für Hundebesitzer

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass Hunde ohne Maulkorb und Leine frei herum laufen und Hausgärten mit Hundekot verschmutzen.

Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz

§ 1

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedigungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Bitte beachten Sie ebenfalls als Hundehalter, dass alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem **Mikrochip** gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein müssen - aufgrund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz.

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe geahndet werden.

Innerhalb von 3 Monaten ist ein Hund bei der Gemeinde unter Angabe des Geburtsdatums, der Rasse, Farbe, Rufname zu melden. Dabei erhält er eine Hundemarke und die Hundeabgabe ist zu entrichten. In den folgenden Jahren wird die Hundeabgabe mit Erlagschein von der Gemeinde vorgeschrieben.

Lernfest im Südlichen Waldviertel

Die Leaderregion Südliches Waldviertel – Nibelungengau veranstaltet das erste regionale Lernfest am

19. Oktober 2012

in Yspertal.

Unter dem Motto „Lernen - vielfältig genießen“ soll der Zugang zum Thema Lernen mit Freude geschaffen werden. Mit einer Mischung aus Aktionen, Mitmachangeboten und Informationen bietet das Lernfest eine einzigartige Möglichkeit sich persönlich über die Bildungsangebote in der Region zu informieren.

Regionale Köstlichkeiten und Musik bilden den festlichen Rahmen.

Kindermusiktheater „Tanzbärenjammer“ 2013

Die zauberhafte Zirkusgeschichte von den Bären Zino und Novalie, die unterschiedlicher nicht sein könnten, wird Anfang 2013 als Maturaprojekt der CoraSunDrops mit Schauspielern aus Nöchling und Umgebung aufgeführt. Mitreißende Songs, die jeder kennt und ein eigens geschriebenes Drehbuch von Julia Fichtinger sorgen für tierisch gute Stimmung. **Gesucht werden motivierte Schauspieler im Alter zwischen 8 und 18 Jahren sowie Gesangstalente (max. 28 Jahre).** Fixe Aufführungen finden in Nöchling, Ybbs und Persenbeug statt. Nach abwechslungsreichen Workshops Anfang Sommer beginnen die richtigen Proben. Unterstützt von der Musikwerkstatt Nöchling freuen sich die Projektauftraggeber Sonja Schachenhofer und die CoraSunDrops (bestehend aus: Julia Haller, Amra Hadzic und Julia Fichtinger) auf die Teilnahme unserer jungen Nöchlinger Schauspielertalente!

Anmeldung bei: Sonja Schachenhofer 0650 3929332 und Julia Fichtinger 0650 4147264

Umweltinfos

Verbrennen im Freien

Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Was man darf und was verboten ist, wurde im Bundesluftreinhaltungsgesetz neu geregelt. Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (zb: Kunststoff, Reifen, Restmüll...), ist nun auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten!

Verbrennen jeglichen Materials im Freien ist verboten!

Die entstehende Schadstoffbelastung und deren Auswirkungen auf alle Lebewesen und die Umwelt ist enorm. Experten weisen darauf hin, dass beim Verbrennen einer herkömmlichen Rundballenfolie neben Chlor und Kohlenmonoxid auch Aromate wie Benzol, Bephenyl und Terphenyl entstehen, welche in unmittelbarer Nähe zur Feuerstätte wieder zurück auf den Boden gelangen und lebensbedrohliche Auswirkungen haben können.

Abgesehen davon, werden Strafen im vierstelligen Bereich erteilt, sofern sich jemand nicht an die Gesetze hält. Soweit es für Kontrollen erforderlich ist, ist die Behörde ermächtigt, Liegenschaften und Anlagen zu betreten um Feuerstätten zu begutachten! Dies ist vom Liegenschaftseigentümer zu gestatten! Im Falle von gesetzwidriger Feuerstätten, ist die zuständige Bezirkshauptmannschaft dazu verpflichtet, das Feuer zu löschen - eventuell anfallende Kosten gehen zu Lasten des Verursachers. Personen des öffentlichen Sicherheitsdienstes (Polizei) sind gesetzlich verpflichtet, gesetzwidriges Verbrennen außerhalb von dafür vorgesehenen Anlagen unverzüglich zur Anzeige zu bringen.

Verbrennungsverbot:

- Nichtbiogenes Material (Kunststoff, Restmüll, Reifen, ...)
- Biogenes Material (Gartenabfälle, Laub, Äste, Grasschnitt, Holz usw.)

Ausnahmen:

- Lager- und Grillfeuer (ausschließlich mit trockenem unbehandeltem Holz oder Holzkohle)
- Brand- und Katastrophenschutzübungen (von Feuerwehr und Bundesheer)
- Obstbäume räuchern (Schutz vor Frostschäden)
- Schädlingsbefall (befallenes Material)
- Abbrennen von Stoppelfeldern (nur für Wintergetreide und Raps, falls erforderlich)
- Ausnahmen für schwer zugängliche Gegenden
- Osterfeuer (in den Nächten von Karsamstag bis Ostermontag)
- Sonnwendfeuer (zwischen Freitag vor dem 21. Juni bzw. 21. Dezember und dem darauf folgenden Sonntag)
- Johannisfeuer (nur am 24. Juni)

Der Strafraum beläuft sich auf bis zu € 3.630!

Kostenlose Autowrackentsorgung

Wir freuen uns, Ihnen über den Gemeindeverband wieder eine **kostenlose** Altfahrzeugeverwertung (auch Mopeds und Motorräder) anbieten zu können!

Deshalb möchten wir wieder verstärkt darauf hinweisen, dass unangemeldet abgestellte Fahrzeuge nicht nur ein Problem für die Umwelt, sondern auch eine Rechtswidrigkeit darstellen (Fahrzeuge dürfen nur mit amtlichem Kennzeichen auf öffentlichem Grund abgestellt werden) und eine Anzeige einbringen können.

Die kostenlose Hausabholung der KFZ gilt für alle PKW (keine LKW's, keine Wohnwägen, keine Busse, etc.).

Die Fahrzeuge dürfen nicht unter Leitungen, Bäumen, etc. abgestellt werden, da sie per Kranwagen verladen werden. Der Untergrund muss deshalb befestigt sein.

Bei den Fahrzeugen sollten aus Sicherheitsgründen die Seitenscheiben runter gedreht werden (Splittergefahr) – Flüssigkeiten und Batterie können jedoch beim KFZ bleiben.

Bitte melden Sie ihr Autowrack bis spätestens Freitag, den 13. Juli 2012 am Gemeindeamt.

Für das Antragsformular benötigen wir die FIN (Fahrstellnummer), Kontaktdaten und den Standort.

Sperrmüll-Hausabholung 2012

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk **einmal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an.**

Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte bis spätestens 13. Juli 2012 per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband. (Siehe Rundschreiben vom Gemeindeverband vom Juni 2012)

Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung bereitlegen.

Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen abgeholt. Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. **Müll von nicht angemeldeten Liegenschaften wird nicht mitgenommen.**

Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können.

(Auszug aus der letzten Mitteilung des Gemeindeverbandes - Anmeldekarte am Gemeindeamt erhältlich!)

Förderaktion für die Errichtung von Pellets- und Hackgut-zentralheizungsgeräten und thermischen Solaranlagen

In diesem Jahr setzt der Klima- und Energiefonds die Förderung von Holzheizungen in privaten Häusern fort und erweitert die Aktion um die Förderung für thermische Solaranlagen. Für die Förderungsaktion 2012 stehen insgesamt 5 Millionen Euro für die Förderung von Holzheizungen und 5 Millionen Euro für die Förderung von thermischen Solaranlagen zur Verfügung. Gefördert wird der Tausch von Ölheizungskessel auf Pellets- oder Hackgut-zentralheizungskessel. Je beantragtem Kessel werden 1.000 Euro Förderung ge-

währt. Bei Tausch des Zentralheizungskessels ist das alte Gerät nachweislich zu entsorgen. Bei thermischen Solaranlagen wird die Neuerrichtung einer Solaranlage mit 400 Euro unterstützt.

Förderberatung:

Abwicklungsstelle KPC Serviceteam HolzSolar,
Tel. 01/31631-740

Antrag unter: www.holz-solar2012.at

Herzliche Einladung an alle Nöchlingerinnen und Nöchlinger!

Am **Samstag, den 23. Juni 2012** findet um **19.00 Uhr** im Gh. Gruber eine **Willkommensfeier** für unsere zugezogenen GemeindegängerInnen statt.

Dazu haben all jene Personen, welche in den letzten 5 Jahren zugezogen sind, eine persönliche Einladung erhalten.

Programm:

- * Begrüßung
- * Vorstellung der Gemeinde
- * Interviews mit GemeindegängerInnen
- * Gedicht über die Nöchlinger Vereine
- * Überreichung Willkommensgeschenk
- * Musikalische Umrahmung

Tragen auch Sie, liebe Nöchlingerinnen und Nöchlinger, durch Ihr Kommen zu einer gelungenen Willkommensfeier bei!

Notruftelefon Sommeraktion

Kostenloser Neuanschluss: In den Monaten Juli und August zahlen Sie keine Anschlussgebühren!

Sie möchten in den Urlaub fahren, aber Ihre Familie zuhause nicht unversorgt wissen. Mit dem Hilfswerk-Notruftelefon sind Ihre Angehörigen in ihren eigenen vier Wänden rund um die Uhr sicher. Ein Knopfdruck genügt und in der Notrufzentrale läuten die Alarmglocken. Da alle Daten, wie Name, Alter oder Krankheiten gespeichert sind, können die Mitarbeiter/innen rasch Hilfe holen.

Beruhigt in den Sommerurlaub.

Das Notruftelefon können Sie in ganz Österreich mit in den Urlaub nehmen! Sie brauchen am Urlaubsort einen Stromanschluss, optional auch einen Telefonanschluss. Bitte geben Sie Ihre aktuellen Daten am Urlaubsort bekannt!

Hilfswerk Ysper-Donautal

Tel. 07412/534 14

Hotline 0800 800 408

www.hilfswerk.at

Erste Hilfe für Führerscheinanwärter „Retten auf Asphalt“

Unterweisung der Führerscheinanwärter in den Themen:

- Absichern von Gefahrenstellen
- Retten aus Gefahrenzonen
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Notruf
- Blutstillung
- Wiederbelebung
- Wundversorgung

Kosten: € 55,- inkl. MwSt.

Dauer: 6 Stunden

Kursort: Rettungsstelle Persenbeug

Voraussetzung: Lichtbildausweis

Anmeldefrist: 1 Woche im Vorhinein

Termine:

07.07.2012 - 08:00 bis 14:00

04.08.2012 - 08:00 bis 14:00

Kontakt

Telefon: 07412/58 666 (keine Notrufe!)

eMail: persenbeug@samariterbund.org

Die Nöchlinger Wirtschaft stellt sich vor!

„Massage und mehr - Therapie für Körper, Geist und Seele“

Unter diesem Motto üben Elisabeth Mader und Bernhard Scheibreithner ihren Beruf aus. Beide stellen ihr Wissen und ihr Können in den Dienst der Gesundheit der Menschen. Und beide haben über den zweiten Bildungsweg ihre Berufung zum Beruf gemacht.



Elisabeth Mader:

Staatlich geprüfter Heilmasseur, Ausbildung energetische Wirbelsäulentherapie, Dorn/Breuss Behandlung, Diplom zum geistigen Lebensberater, Mentalheilung, Ausbildung „Touch for health“.

Schon als Mädchen hat Lisi ihrer Großmutter beim „Knochen Heilen“ geholfen. Die Heilung von Verstauchungen und Prellungen kann wesentlich verbessert werden - eine perfekte Ergänzung zu ihrer Tätigkeit als Heilmasseur.

Ein Bild von Leonardo Da Vinci ist für Elisabeth Mader ein wichtiges Symbol: Gott weiß den Weg!

3691 Nöchling, Oberer Markt 20, Tel. 07414-7377

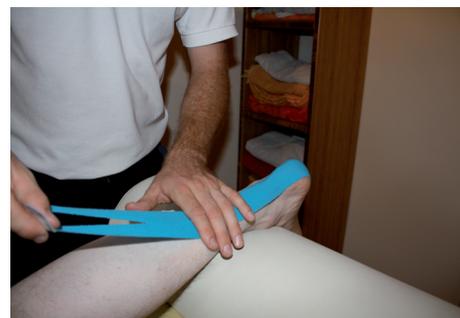
Bernhard Scheibreithner:

11 Jahre als Maler tätig, Wifi St. Pölten - Ausbildung zum medizinischen Masseur und Heilmasseur, Ausbildung Kinesio Taping, erfolgreich abgeschlossene Unternehmerprüfung, Kurs Ohr Akkupunktur

Kinesio Taping ist eine spezielle Taping Methode aus Japan, mit der Schmerzen und Schwellungen mit einem elastischem und selbstklebendem Band behandelt werden.

Bernhard Scheibreithner hat seinen Behandlungsraum liebevoll eingerichtet. Aus- und Weiterbildung sind ihm ein großes Anliegen.

3691 Nöchling, Wimfeldstraße 5, Tel. 0680-2097012



Ärztendienst 3. Quartal 2012

JULI

01.
Dr. Schmid
07412/52661

07., 08.,
Dr. Lechner
07412/52340

14., 15.
Dr. Weilguni
07412/52425

21., 22.
Dr. Obernberger
07412/58000

28., 29.
MR Dr. Hauser
07414/52392

AUGUST

04., 05.
Dr. Schmid
07412/52661

11., 12.
Dr. Weilguni
07412/52425

14., 15.
Dr. Lechner
07412/52340

18., 19.
Dr. Lechner
07412/52340

25., 26.
MR Dr. Hauser
07412/52392

SEPTEMBER

01., 02.
Dr. Obernberger
07412/58000

08., 09.
Dr. Weilguni
07412/52425

15., 16.
Dr. Schmid
07412/52661

22., 23.
Dr. Lechner
07412/52340

29., 30.
Dr. Obernberger
07412/58000

An Wochentagen zwischen 19.00 und 7.00 Uhr ist über den
Einheitskurzruf 141
(ohne Vorwahl)
beim Roten Kreuz in
Amstetten eine NÖ Ärztedienst-
Hotline eingerichtet!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. DI Georg Strasser;
Herausgeber: Gemeindeamt Nöchling;
Druck: Eigenvervielfältigung

Ordinationszeiten der praktischen Ärzte:

Dr. Lechner, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52340

Montag von 10.00 - 13.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Dr. Schmid, Persenbeug, Tel.Nr. 07412/52661

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag v. 16.00 - 18.00 Uhr und Freitag von 07.30 - 14.00 Uhr

Dr. Weilguni, Ybbs, Brauhausgasse 1, 07412/52425

Montag, Dienstag, Mittwoch von 7.30 - 11.00 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr

MR. Dr. Hauser, Ybbs, Schulring 20, 07412/52392

Montag, Dienstag, Donnerstag von 7.00 - 10.30 Uhr, zusätzlich Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Obernberger, Ybbs, Trewaldstraße 6, 07412/58000

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag 7.30 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. Eder, Waldhausen, 07260/4311

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 - 11.00 Uhr, zusätzlich Samstag von 7.00 - 11.00 Uhr

Dr. Eder, St. Oswald, 07415/20099

Montag - Freitag, 7.30 - 11.30 Uhr, Dienstag keine Ordination, Donnerstag 9.00 - 12.00 und 15.30 - 19.00 Uhr